

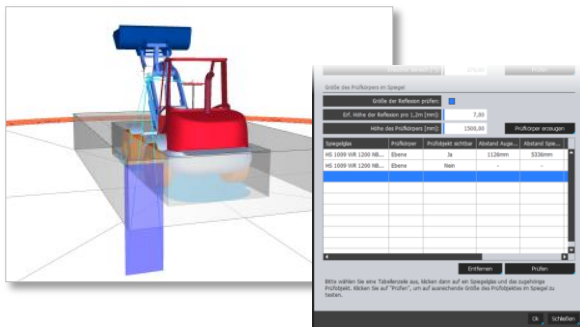
Rundblick

Fakten // Neuigkeiten // Informationen

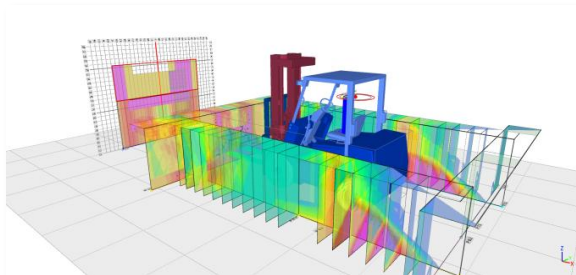
• Rückblick 2017

Im letzten „**Rundblick**“ dieses Jahres erlaubt sich die Redaktion einen Rückblick auf Themen, die in den vergangenen Monaten im Fokus der Weiterentwicklung von **EMM-Check** standen.

Eines der wichtigsten Themen war die Implementierung des Standards „ISO 5006:2017“. Die von allen Erdbewegungsherstellern dringend erwartete Norm machte einige Abstimmungsgespräche mit Anwendern und Prüforganisationen erforderlich. REKNOW wird nach der abschließenden Klärung der noch offenen Fragen für die Hersteller von Baggern umgehend ein Update bereitstellen.



Ein weiterer Standard, der sich gleichermaßen noch in abschließender Klärung befindet, wurde ebenfalls in diesem Jahr in **EMM-Check** zur Verfügung gestellt. Es handelt sich hierbei um die EN 16842, die nach ihrer Finalisierung die für die europäischen Hersteller von Flurförderzeugen bisher geltende Norm DIN EN 16307 ablösen wird. Mit der frühen Verfügbarkeit des Standards konnten die Hersteller mit **EMM-Check** erste Erfahrungen mit einem neuen Bewertungsverfahren sammeln.



Ein weiteres wichtiges Thema war der Ausbau der Virtual Reality-Funktionalitäten in **EMM-Check**. Die Grundlagen legte REKNOW dafür in diesem Jahr mit der Implementierung des neuen, leistungsfähigeren Viewers, der selbst bei großen Datenmengen beste Performance bei exzellenter Darstellungsqualität liefert (z. B. geglättete Oberflächen, weiche Übergänge, Material-Katalog).

Mit der Unterstützung der HTC Vive® wurde die Basis für die Bereitstellung einer kostengünstigen VR-Lösung für Design Reviews, Produktpräsentationen und -schulungen geschaffen. Das Add-on „VR-Cluster“ ermöglicht dies nun auch standortübergreifend und im Team mit mehreren VR-Brillen.



REKNOW war mit **EMM-Check** in diesem Jahr auf mehreren renommierten Veranstaltungen wie z. B. erstmalig auf der ElmiaWood in Schweden sowie erneut auf der Agritechnica vertreten. Nicht unerwähnt bleiben soll unser **4. EMM-Check Kundentag**, der in diesem Jahr erstmalig zentral in Frankfurt am Main stattfand und wieder eine rege Teilnahme führender Unternehmen von Erdbewegungsmaschinen, landwirtschaftlichen Maschinen und Flurförderzeugen verzeichnen konnte.



REKNOW GmbH & Co. KG
Neumünstersche Straße 14
20251 Hamburg
Germany

Registergericht:
Hamburg
HRA: 114880

REKNOW Verwaltungs GmbH
Neumünstersche Straße 14
20251 Hamburg
Germany

Registergericht:
Hamburg
HRB: 123110

fon : +49(0) 40 / 98 76 00 02
fax : +49(0) 40 / 98 76 00 04
eMail : info@reknow.de
Internet: www.reknow.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Janßen
Dipl.-Ing. Sebastian Schneider

Kreissparkasse Walsrode
BLZ : 251 523 75
Kto.-Nr. : 1094671
IBAN : DE35 2515 2375 0001 0946 71
SWIFT-BIC: NOLADE21WAL

Steuernummer: 49/654/00864
Ust-ID-Nr. : DE 259 307 098

Auch für REKNOW selbst war 2017 ein spannendes Jahr. So konnten wir ein weiteres Büro an unserem Standort in Hamburg beziehen und damit die Grundlagen für ein weiteres Wachstum schaffen.

Wir konnten weitere Partnerschaften mit führenden Komponentenlieferanten, wie z. B. mit der Fa. Vetter Umformtechnik GmbH (Gabelzinken) schließen, deren Produkte wir in **EMM-Check** implementieren und so für die Sichtfeldanalyse bereitstellen werden.

Die Beauftragung durch weitere international tätige Unternehmen in diesem Jahr stärkt die weltweite Verbreitung unseres Softwareproduktes und unterstreicht unseren Anspruch, **EMM-Check** als Standardwerkzeug für die Sichtfeldanalyse am virtuellen Nutzfahrzeug zu etablieren.

Nicht zuletzt freuen wir uns, Frau Michelle Mitsching, in unserem Team begrüßen zu können. Frau Mitsching ist seit dem 01. Dezember in unserem Hause tätig und wird als Vertriebs- und Marketingassistentin u. a. die weitere Internationalisierung von **EMM-Check** vorantreiben. Wir wünschen Frau Mitsching hierbei viel Erfolg.



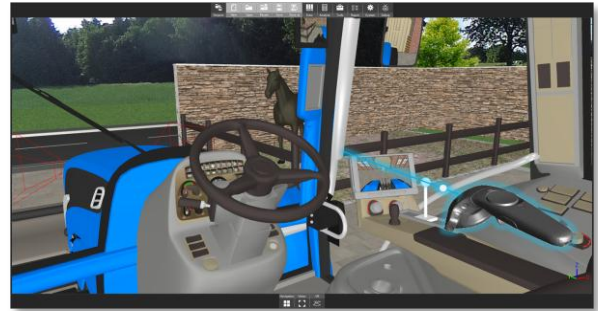
• Ausblick 2018

Neben der Implementierung weiterer Standards, wie z. B. die ANSI/ITSDF B56.11.6-2013 (Flurförderzeuge) stehen für das Jahr 2018 diverse funktionale Erweiterungen in den Packages und in den Add-on's auf der Agenda.

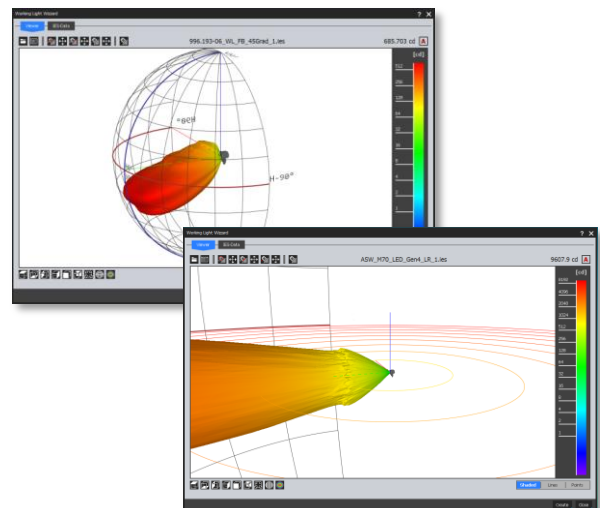
Als weitere Funktionalität des „Analysis Extended Package“ wird die Funktion zur Einbindung benutzerdefinierter Gabelzinken (vergleichbar zu den benutzerdefinierten Spiegel) sein. Hier unterstützt ein Wizzard den Anwender beim Import der Gabelzinkengeometrie sowie bei der Definition der in den Sichtfeldnormen (z. B. DIN EN 15830, ISO 13564) zu bewertenden Flächen auf der Gabeloberseite.

Bereits auf der Agritechnica haben wir erstmals logische Komponenten (Schaltelemente, Regler, Schieber usw.) vorgestellt. Diese interaktiven „Logical Components“ besitzen als Katalogelemente eine eigene Intelligenz, die sich mittels intuitivem Logik-Editor zu komplexen Schaltlogiken kombinieren lassen und so zur interaktiven Steuerung von Fahrzeugen bzw. Fahrzeugkinematiken im Fahrermodus und im HTC Vive®-Modus genutzt werden können. Dadurch wird das praxisnahe Fahrerlebnis in der Virtual Reality weiter verstärkt. „Logical Components“ werden als

Funktionalität des „Analysis Extended Package“ ausgeliefert.



Im Jahr 2018 wird das Add-on „Benutzerdefinierte Arbeitsscheinwerfer“ bereitgestellt. Unterstützt durch einen Wizzard lassen sich anwender- bzw. unternehmensspezifische Arbeitsscheinwerfer zur Erweiterung des Kataloges in EMM-Check einbinden. Herausragende Eigenschaft dieses Add-on's ist die Funktionalität zur Hinterlegung der scheinwerferspezifischen Lichtverteilung, die vom Hersteller des Scheinwerfers in Form von ies-Dateien zur Verfügung zu stellen ist. Ein Editor unterstützt hierbei bei der korrekten Positionierung der Arbeitsscheinwerfergeometrie zur Lichtverteilung.



• Zu guter Letzt

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Wir und unser Team wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018.



Dirk JanBen
Geschäftsführer

Sebastian Schneider
Geschäftsführer